

Einladung zur Gong-Meditation

Im Hören verbinde ich mich mit dem Leben und der ganzen Schöpfung, dem Universum.

Aktives Hören ist eine Quelle für schöpferische Prozesse, indem die Klänge in uns nachwirken führen sie uns zu uns selbst und in die Stille.

Etwas kommt dabei in mir zum Klingen – Resonanz...

Von ihren Grundtönen ausgehend schwingen sich die Gongs vielfach zu ihren Obertönen hinauf, überlagern sich, treten in Dialoge und tragen uns auf ihren Klangfarben davon.

Wohin? Jeden dorthin, wohin es ihn ruft.

Ein Geschenk...

Zu hören sind vier Gongs von 105 und 75 cm Durchmesser.

Die Gong-Meditation lädt zum Ankommen in Körper und Seele ein.

Mit Hilfe des Atems und der Klänge der großen Gongs, die für ein tiefes und heilsames Erlebnis sorgen, werden wir darin unterstützt ganz bei uns anzukommen und uns in unserem Körper und in dieser Welt sicher, geborgen, angenommen und aufgehoben zu fühlen.

Bitte mitbringen: angenehme Unterlage, Decke, warme Socken, evt. Meditationskissen nach persönlichem Bedarf

Vorstand:
Dorothee Lerch (Vors.)
Curd-Hasso v. Flemming
Christian Graf v. Hardenberg

E-Mail:
lerch@johanniterorden.de
v.flemming@johanniter-schwesterschaft.de
chardenberg@kpmg.com

Vorsitzender des Verwaltungsrats:
Dr. Tessen von Heydebreck

tessen-von.heydebreck@db.com

Bankverbindung:
IBAN: DE88 1007 0024 0307 0406 00
BIC: DEUTDE33HAN
Deutsche Bank AG Berlin

Im Verbund der
Diakonie 